

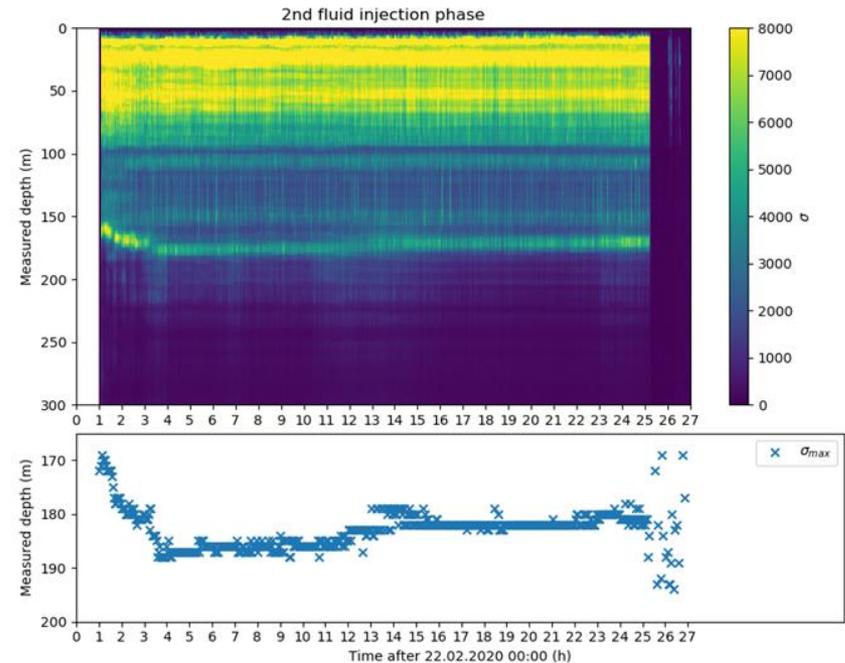
Thema: Tiefengeothermie

Hydraulische Auswertung eines Injektionsversuchs mit faseroptisch gemessenen Druck-, Temperatur- und Akustikdaten

Hintergrund: Zur Auswertung von Pumpversuchen müssen üblicherweise Korrekturen erfolgen, die den Formationsdruck ausgehend vom Druck der deutlich höher gelegenen Pumpe aus extrapolieren.

In einer Münchner Geothermiebohrung wurde ein neuartiges Glasfaserkabel (GFK) Monitoringsystem eingesetzt, um während eines Injektionsversuchs den Reservoirdruck und die tiefenaufgelöste Temperatur zu messen. Über das GFK wurden außerdem akustische Signale gemessen, die vermutlich die Schwankung des Wasserspiegels während des Tests zeigen.

Diese Arbeit: Hydraulische Auswertung des Injektionsversuchs und analytische Modellierung des dynamischen Drucks zur Überprüfung des beobachteten Wasserspiegels



Betreuung: Zosseder/Schölderle